

28.10.2010

<http://idw-online.de/de/news394193>Organisatorisches, Studium und Lehre
fachunabhängig
regional

TU Berlin: Doppelrekord: mehr Studienplätze und mehr Austauschstudierende

Doppelrekord: mehr Studienplätze und mehr Austauschstudierende

An der Technischen Universität Berlin sind die Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren zum Wintersemester 2010/11 nahezu abgeschlossen. Es hatten sich insgesamt rund 16.800 Studieninteressentinnen und -interessenten beworben. Damit bewegt sich die TU Berlin auf dem Niveau des Vorjahres. Den Bewerbungen stand die auf über 4.600 gestiegene Zahl an Studienplätzen, die im 1. Fachsemester angeboten wurden, gegenüber. Das waren über 500 Plätze mehr als im Wintersemester 2009/2010. Die Bewerberinnen und Bewerber konnten aus einem Angebot von mehr 80 Studiengängen auswählen. Dabei wurde in 30 ausnahmslos zulassungsbeschränkte Bachelorstudiengänge, davon sechs im Lehramt, zugelassen. Besonders beliebte Bachelorstudiengänge waren Wirtschaftsingenieurwesen mit 1.587 Bewerbungen auf 270 Plätze, Architektur mit 1.055 Bewerbungen auf 150 Plätze und Maschinenbau mit 768 Bewerbungen auf 200 Plätze.

Von den über 50 Masterstudiengängen waren 20 zulassungsfrei. Diese Anzahl an nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen ist einzigartig an den Berliner Universitäten. Da dort die Antragsfrist erst am 1. Oktober 2010 geendet hat, können noch einige Bewerberinnen und Bewerber auf einen Studienplatz hoffen.

„Die TU Berlin ist trotz deutlich qualitativ anspruchsvolleren Aufwands insbesondere bei der Auswahl für Masterstudiengänge mit dem aktuellen Verfahren sehr zufrieden. Es wurden zeitnah alle Bewerbungen in den Bachelorstudiengängen bearbeitet und zugelassen, so dass rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn fast alle Studienplätze in den Bachelorstudiengängen besetzt werden konnten“, berichtet Dr. Horst Henrici, der die Abteilung Studierendenservice leitet. Die TU-Verwaltungsstruktur setzte darüber hinaus konsequent die reformierte Studiengangsstruktur mit ihrer Unterscheidung zwischen den akademischen Abschlüssen von Bachelor und Master um. Dadurch konnten die Bewerberinnen und Bewerber je nach gewähltem Abschluss während des gesamten Verfahrens optimal betreut und informiert werden.

Austauschstudierende

Auch bei den Austauschstudierenden gab es wieder Zuwächse: Erstmals studieren insgesamt 480 internationale Austauschstudierende aus mehr als 30 Ländern an der TU Berlin. Dies stellt einen neuen Rekord dar, der im Rahmen von Partnerschaften und ERASMUS-Kooperationen erzielt werden konnte. Die meisten von ihnen kommen aus Frankreich, Spanien und Skandinavien. Es werden darüber hinaus verstärkt Studierende im Rahmen von Partnerschaften mit China aufgenommen. Bei den Incomings – den Studierenden, die von ausländischen Hochschulen an die TU Berlin kommen – sind Studierende der Ingenieurwissenschaften am häufigsten vertreten, vor allem aus der Architektur, der Elektrotechnik und den Prozesswissenschaften.

Für diese Zielgruppe stellt das Akademische Auslandsamt der TU Berlin ein spezielles Service-Angebot zur Verfügung, das von der Wohnungssuche über die Vermittlung wissenschaftlicher Betreuer und von Sprachkursen bis hin zu kulturellen Veranstaltungen reicht. Zur Unterstützung der Einführungsphase der internationalen Austauschstudierenden ist das so genannten „Buddy-Programm“ eingerichtet worden, in dem die neuen

Austauschstudierenden von Kommilitoninnen und Kommilitonen für eine erfolgreiche Eingewöhnungsphase an der TU Berlin an die Hand genommen werden. Außerdem wird wie bereits in den vergangenen Jahren ein internationaler Stammtisch organisiert, der dem Erfahrungsaustausch und als soziales Netzwerk dient.

Informationen unter: <http://www.redaktion.tu-berlin.de/index.php?id=91805>

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Stefanie Terp, Pressesprecherin der TU Berlin, Tel.: 030/314-23922, E-Mail: steffi.terp@tu-berlin.de

Die Medieninformation zum Download:
www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/

„EIN-Blick für Journalisten“ – Serviceangebot der TU Berlin für Medienvertreter: Forschungsgeschichten, Expertendienst, Ideenpool, Fotogalerien unter: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=4608>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.redaktion.tu-berlin.de/index.php?id=91805>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=4608>